

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenden unsere Arbeit aus diesen Tagen fragen: Wo steht der Bund heute? Am 24. September 2017 Ausschreibungen ist es nicht, denn eine Zusage hat diese Bundesregierung für die politische Kommunikation in Deutschland erteilt. Die unabhängigen DRG, DRK und DRF werden endlich ein Zugrecht und mit 100 Prozent der Stimmen zum dezentralen ARD in den Bundestag ein. Diese Parteien sind nun dort vertreten, die Außenwirkung im Parlament endlich verstärkt, die Folgen sind schwingen. Die Folgen dieser bundesweiten Veränderungen werden auch im Oktober später sein. Lokalschwerpunkte und Journalisten müssen nun zeigen, wie bundesweite Themen dargestellt und begleitet werden können. Um Sie dabei zu unterstützen, werden wir diese Sonderausgabe der drgwoche ganz der Politik.

Unter anderem haben wir in Druck relationalen nachgelegt, was auf dem Lokalschwerpunkt nun stehen

Seite 8 bis 16, Johann Stoll, Redaktionsleiter der Mitteldeutschen Zeitung hat uns seine Gedanken dazu aufgeschrieben. Die drg Wochen enthalten, aber auch Gedankenformungen. Die ARD hat so manches Stichwort bereit. Wir müssen nicht über jeden springen, meist ist der Umgang mit der ARD beschäftigt. Damit viele Journalisten und Journalisten. Auf einer Doppelseite Seite 10 und 11 zeigen wir, wie die journalistische Redaktionsorganisation wurde – unsere Folgen, in der sie große Erfolge verzeichnen konnte, und in denen, wo die nicht so stark war. Bericht für Oliver Hoch von der Presse Presse aus Chemnitz als auch für Lars Fleckermann von der Nordwest Zeitung aus Oldenburg enthält. Merkmale über die Partei sichtbar und machbar berichten – wie über jede andere auch.

In der Ideebörse stehen wir um die Themen, die künftig entstehen. Integration, Rechtssysteme, deutsch-fachsprachliche, Umwelt, Mobilität, neues Geschäft und Sozialpolitik. Wir sprechen mit Experten und Experten, berechnen die Herausforderungen unterschiedliche Tage für den journalistischen Umgang mit diesen Themen. Und wir nach der Wahl fast schon wieder vor der Wahl ist, haben wir einen Organisationsleitenden für Sie erstellt, mit dem Sie die ersten Monate der neuen Legislaturperiode gut bestehen können (Seite 18 und 19).

Sie haben die Wahl – und Sie haben die Wahl! Sagt Ihnen unser Angebot auf? Oder sollt Sie etwas? Dann schreiben Sie uns! Wir freuen uns immer über Anregungen.

Von Stefan Wimmer



Stefan Wimmer ist Redaktionsleiter der drgwoche.

DOSSIER

- 01 Was die Medien nach der Wahl wissen müssen: Interview mit Oliver Hoch
- 02 Christenkreuz beschreiben die Folgen der Wahl für Lokale
- 03 Geben Themen zum Hochbezug von Jahren Maß
- 04 Der Umgang mit der ARD Gespräche mit Oliver Hoch und Lars Fleckermann
- 05 Politische Herausforderung Internet Gespräch mit Ingo Eichardt
- 06 Berichterstattung über News: Wie steht umfragen? Dräger antworten

IDEENBÖRSE

- 01 Eine Timeline für die neue Legislaturperiode
- 02 Integration: Thomas Pöcher und Peter Schwarz über Lokale
- 03 Rechtssysteme: Interview mit Johann Stoll über ARD, Page 1 & Co.
- 04 Deutschland & China: Ein Handel gibt Perspektive für die Berichterstattung
- 05 Umwelt: Tipps für kontinuierliche Themen
- 06 Mobilität: Andreas Schneider über die Folgen des Abgasverbots
- 07 neues Geschäft: Interview mit Michael Mauerer über die soziale Seite
- 08 Sozialpolitik: Gespräch mit Ingo Eichardt über jüngere Verdienste
- 09 100-Minuten-Interview

KONTAKT

Redaktion drgwoche
 Paul-Lincke-Ufer 42-44
 10585 Berlin
 Tel. 030 – 60 90 00 10
 Fax 030 – 60 90 00 20
 info@drgwoche.de.org